



**PROBA SCRISĂ DE VERIFICARE A CUNOȘȚINȚELOR DE LIMBA
GERMANĂ MODERNĂ PENTRU ADMITERE ÎN CLASA A IX-A CU
PROGRAM BILINGV – VARIANTA 1**

SESIUNEA MAI 2025

Se acordă 10 puncte din oficiu.

Teil I. LESEVERSTEHEN

1. Lesen Sie den nachstehenden Text und lösen Sie die Aufgaben 1 - 5!

(5 x 6p = 30p)

Ludwig van Beethoven

Ludwig van Beethoven wurde 1770 in Bonn geboren. Er hatte sechs Geschwister. Sein Vater arbeitete als Sänger und wollte aus seinem Sohn Ludwig einen Star machen. Deshalb musste Beethoven jeden Tag viele Stunden Klavier üben. Er spielte neben Klavier noch drei andere Instrumente: Orgel, Cembalo und Violine.

Als Beethoven sieben Jahre alt war, gab er sein erstes Klavierkonzert und die Zuhörer waren begeistert. Der kleine Beethoven war für sie ein Wunderkind! Er komponierte schon mit 12 Jahren eigene Musikstücke. Er schrieb also die Musiknoten selbst auf.

Beethoven war 17 Jahre alt, als seine Mutter starb. Er musste sich dann um seinen kranken Vater und seine beiden jüngeren Brüder kümmern. Das nötige Geld dafür verdiente Beethoven mit seiner Musik: Er spielte in der Kirche die Orgel.

Mit 28 Jahren bekam Beethoven Probleme mit dem Hören. Im Alter von 47 Jahren war er völlig taub. Er konnte seine Musik nicht mehr selbst hören, aber er arbeitete weiter, denn er konnte die Musik fühlen.

Durch seine Krankheit war Beethoven fast nur noch zu Hause, und er hatte oft schlechte Laune. Die Menschen, die für ihn arbeiteten, waren deshalb nie lange bei ihm. Beethoven zog sehr oft um, mehr als 60 Mal. Er hat ungefähr alle sechs Monate seine Wohnung gewechselt.

Beethoven starb 1827 in Wien. An diesem Tag gab es in der Stadt ein schlimmes Gewitter. In seinen Musikstücken lebt der Weltstar der klassischen Musik auch heute noch weiter. An seinem 250. Geburtstag gab es auf der ganzen Welt viele Feste.

Kreuze bei jeder Aufgabe (1 - 5) an: richtig oder falsch.

	richtig	falsch
1. Ludwig van Beethovens Vater wollte, dass sein Sohn Ludwig berühmt wird.		
2. Beethovens erstes Klavierkonzert war nicht erfolgreich.		
3. Beethoven musste als Jugendlicher seiner Familie mit Geld helfen.		
4. Als Beethoven mit 47 Jahren taub wurde, konnte er nicht mehr als Musiker arbeiten.		
5. Beethoven lebte die gesamte Zeit in derselben Wohnung.		

Teil II. GRAMMATIK

2. Lesen Sie den nachstehenden Text und lösen Sie die Aufgaben 6 - 15!

(10 x 1,5p = 15p)

Ein Tag in Hamburg

In Hamburg (6) _____ sehr viel Interessantes zu sehen. Ein Tag ist viel zu wenig. Hamburg hat (7) _____ dichtes U-Bahn-Netz. Damit kommen wir gut von einem Platz zum anderen. Hamburg liegt am Meer. Der Hafen und die vielen Schiffe sind die (8) _____ Sehenswürdigkeit. Wir machen eine Hafenrundfahrt. Dabei ist die Stadt vom Wasser aus zu sehen. Der Fischmarkt am Hafen ist etwas für Frühaufsteher. Der Markt im Stadtteil Altona findet jeden Sonntag (9) _____. Das (10) _____ Treiben beginnt dort um 5 Uhr früh und ist gegen 9.30 Uhr schon wieder vorbei. Frische Fisch- und Krabbenbrötchen muss man unbedingt (11) _____. Die Marktschreier sind sehenswert. Sie bieten nicht nur Fisch an. Auch Pflanzen und Obst werden verkauft. Die Speicherstadt aus Backsteinbauten ist (12) _____ 2015 Weltkulturerbe. Es ist das größte Lagerhausensemble (13) _____. Auf einem alten Lagerhaus wurde die Elb-Philharmonie gebaut. Das Konzerthaus wurde 2016 fertiggestellt. Dieses moderne Bauwerk ist sehenswert. Die Elbe (14) _____ durch Hamburg und mündet in die Nordsee. (15) _____ Spaziergang am Ufer ist sehr schön.

Kreuze bei jeder Aufgabe (6 - 15) an: a oder b oder c.

- | | | | | | |
|---------------|------------|-----------|-----------------|-------------|-------------|
| 6. a. gibt es | b. es gibt | c. gibt | 11. a. essen | b. isst | c. esst |
| 7. a. eines | b. eine | c. ein | 12. a. von | b. seit | c. im |
| 8. a. größte | b. größte | c. gröste | 13. a. die Welt | b. dem Welt | c. der Welt |
| 9. a. Stadt | b. statt | c. heraus | 14. a. fließt | b. fließen | c. flosst |
| 10. a. bunte | b. buntes | c. bunt | 15. a. Einen | b. Ein | c. Eine |

3. Verbinden Sie die zwei Sätze, indem Sie die Konjunktion / Subjunktion in Klammern benutzen! Achten Sie auf die Wortstellung!

(5 x 3p = 15p)

Beispiel:

Ich gehe in ein Restaurant. *Ich habe großen Hunger. (weil)*

Ich gehe in ein Restaurant, **weil** ich großen Hunger habe.

16. Wir wollen nachmittags einen Freund besuchen. *Wir wollen abends bei mir essen. (danach)*

17. Peters Mutter ist erkrankt. *Er ist sofort nach Hause gefahren. (deswegen)*

18. Das Fußballspiel findet nicht mehr statt. *Das Wetter ist schlecht. (weil)*

19. *Ich stieg aus dem Zug aus.* Ich sah sofort meine Freundin. *(als)*

20. *Müllers haben nicht viel Geld.* Sie leisten sich (aber) ein teures Auto. *(obwohl)*

Indicatii de completare a răspunsurilor:

Toate răspunsurile considerate corecte se completează pe foaia de răspuns.

Subiectul I.1.: Se bifează cu un X răspunsul considerat corect. Un singur răspuns este corect.

Subiectul II.2.: Se bifează cu un X răspunsul considerat corect. Un singur răspuns este corect.

Subiectul II.3.: Se scriu frazele în întregime pe foaia de răspuns, folosind conjuncția din paranteză și operând modificările necesare.

Timp de lucru : 60 minute.

Se acordă 10 puncte din oficiu.



MINISTERUL EDUCAȚIEI
ȘI
CERCETĂRII



Inspectoratul Școlar Județean Suceava
CALRA UNDRU, NR. 15 720018, SUCEAVA, ROMÂNIA
TEL: +40 230 520638, FAX: +40 230 520637
<http://isj.suceava.ro> E-mail: isj@isj.suceava.ro

COD

FOAIE DE RĂSPUNS / ANTWORTBLATT

PROBA SCRISĂ DE VERIFICARE A CUNOȘTINȚELOR DE LIMBA GERMANĂ MODERNĂ PENTRU ADMITERE ÎN CLASA A IX-A CU PROGRAM BILINGV

SESIUNEA MAI 2025

Se acordă 10 puncte din oficiu.

Teil I. LESEVERSTEHEN

1. (5 x 6p = 30p)

	richtig	falsch
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		

Teil II. GRAMMATIK

2. (10 x 1,5p = 15p)

	a	b	c
6.			
7.			
8.			
9.			
10.			
11.			
12.			
13.			
14.			
15.			

3. (5 x 3p = 15p)

16. _____
- _____
17. _____
- _____
18. _____
- _____
19. _____
- _____
20. _____
- _____